



Jetzt und künftig: Auf dem Grundstück an der Harleshäuser Straße in Obervellmar (im Hintergrund einige Wohnhäuser) will Lidl einen Lebensmittelmarkt bauen. Die Zufahrt wird über die Elisabeth-Selbert-Straße erfolgen. In dem Gebäude rechts sollen Lebensmittel verkauft werden, links ist der Getränkemarkt geplant.

Foto: Brandau/Repro: Architekten BSH, J. Schander/M. Haake

Lidl kann jetzt loslegen

Vellmars Stadtparlament stimmte Grundstücksverkauf an Discounter zu

VELLMAR. Ein Pultdach aus Gras, eine mit roten Scheiben gestaltete Wand zur Harleshäuser Straße hin - das sind zwei architektonische Farbtupfer des neuen Lidl-Markts auf dem Osterberg in Obervellmar. Einstimmig beschlossen Vellmars Stadtverordnete am Montagabend, dem Discounter ein 7815 Quadratmeter großes Grundstück an der Harleshäuser Straße - etwa so groß wie ein Sportplatz - zu

verkaufen. Lidl legt dafür 1,1 Millionen Euro auf den Tisch.

Hinzu kommen noch mal zwei Millionen Euro für den Bau von Lebensmittelmarkt und Nebengebäuden.

Lidl will nach den Worten von Prokurist Rolf Nagler dieses Jahr mit den Bauarbeiten beginnen.

Das vom Parlament ebenso einstimmig gebilligte, in Verhandlungen mit der Stadt ausgearbeitete Entwurfskonzept

des Unternehmens sieht so aus: Lebensmittelmarkt mit 1700 Quadratmeter Verkaufsfläche und darüber hinaus Bäckerei, Metzgerei und Getränkemarkt. Für den Betrieb der drei Geschäfte gebe es Anfragen, aber noch keine konkreten Gespräche, sagte Nagler.

Lidl hat sich verpflichtet, außer den 114 eigenen Parkplätzen acht weitere zu bauen, auf denen jedermann parken kann. Im Gegenzug wird die

Stadt Lidl kostenlos eine Fläche geben für den Bau einer Rampe. Damit sollen Eltern mit Kinderwagen und Kunden, die mit Rollator unterwegs sind, ohne Probleme die Geschäfte erreichen. Lidl will, das bestätigte Prokurist Rolf Nagler, zehn bis zwölf feste Arbeitsplätze schaffen und - wenn das Geschäft läuft - weitere Mitarbeiter auf 400-Euro-Basis einstellen. (kri)

DAS SAGEN ...